

## **Lok Leipzig verpflichtet Noel Eichinger: Neues Offensivtalent aus Regensburg**

Kurz vor Transferschluss verstärkt Lok Leipzig sich mit Noel Eichinger (23) von Jahn Regensburg. Er wird für ein Jahr ausgeliehen.

Kurz vor dem endgültigen Zuschlagen der Transferperiode hat Lok Leipzig eine spannende Neuverpflichtung bekannt gegeben. Der 23-jährige Noel Eichinger, bekannt aus der 2. Bundesliga, wechselt von Jahn Regensburg in die sächsische Landeshauptstadt. Die Ablösemodalitäten sehen zunächst eine einjährige Ausleihe vor, was eine erfolgreiche Strategie für Lok ist und bereits bei Spielern wie Nils Stendera aus Eintracht Frankfurt angewandt wurde.

Noel Eichinger bringt einiges an Erfahrung mit, auch wenn er bislang noch auf 31 Drittligaspiele für den FSV Zwickau sowie einige Einsätze in der Regionalliga für den Greifswalder FC zurückblicken kann. Diese Mischung aus unterschiedlichen Ligen und Spielzeiten macht ihn zu einer wertvollen Ergänzung für das Team von Trainer Jochen Seitz.

### **Erfahrungen und Erwartungen**

In der letzten Saison sammelte Eichinger wichtige Spielpraxis in der Bayernliga Nord für die zweite Mannschaft von Jahn Regensburg, wo ihm in vier Spielen zwei Tore gelangen. Dies zeigt sein Potenzial und die Fähigkeit, auch in schwierigen Situationen Vielfalt in der Offensive zu bieten. Während seiner Zeit in Zwickau konnte er zudem wertvolle Erfahrungen sammeln, die er nun bei Lok Leipzig einbringen möchte.

„Ich freue mich auf die Chance, einem Traditionsverein weiterhelfen zu können“, äußerte sich der junge Angreifer enthusiastisch. „Ich möchte mich schnell ins Team einfinden, um offensiv Akzente zu setzen und endlich wieder Spielpraxis zu sammeln.“ Diese klare Ansage unterstreicht nicht nur sein Ziel, sondern auch das Engagement, das er für seinen neuen Verein mitbringt.

Sportdirektor Toni Wachsmuth betonte, dass die Verhandlungen über den Transfer bereits zur letzten Saison im Gange waren. „Wir freuen uns, dass die Leihe von Noel jetzt geklappt hat. Er kann von verschiedenen Positionen in der Offensive selbst torgefährlich werden oder seine Mitspieler einsetzen“, so Wachsmuth. Diese Vielseitigkeit kann sich für die Mannschaft als entscheidend erweisen, besonders in einer Liga, in der jedes Tor von großer Bedeutung ist.

Zusätzlich wurde die Personalie von Mert Arslan erwähnt, der nach Gmünd in die Oberliga gewechselt ist. Dies eröffnet nicht nur Platz im Kader, sondern zeigt auch die aktive Transferstrategie von Lok, die es ihnen ermöglicht, die benötigten Verstärkungen zu holen. Durch den Abgang von Arslan wird eine neue Dynamik innerhalb der Mannschaft geschaffen, die Eichingers Ankunft nur zusätzlich beflügeln dürfte.

Während Lok Leipzig am Wochenende in der Regionalliga Nordost spielfrei hat, steht ein 6:0-Sieg gegen Hertha II im Hintergrund, der die Mannschaft auf den zweiten Tabellenplatz katapultiert hat. Dies könnte die Motivation und den Druck erhöhen, die Eichinger in sein Spiel integrieren muss. Ihm wird die Möglichkeit gegeben, sich schnell ins Team zu integrieren und den bestehenden Erfolgsweg mitzugestalten.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**